

Vorlage Nr. 101.17.1198

5. Februar 2014

1 von 1

Einnahmen aus Buß- und Verwarngeldern

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch waren die städtischen Einnahmen aus Bußgeldern und Verwarnungen 2013 insgesamt?
2. Wie haben sich diese Gesamteinnahmen in den letzten 5 Jahren entwickelt?
3. Welche Erträge entfielen in 2013 auf den ruhenden und welche Erträge auf den fließenden Verkehr?
4. Wie viele städtische Mitarbeiter waren 2013 mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs beschäftigt?
5. Wie hat sich diese Mitarbeiteranzahl in den letzten 5 Jahren entwickelt?
6. Wie viele Strafzettel wurden 2013 verteilt?
7. Wie hat sich die Anzahl der verteilten Strafzettel in den letzten 5 Jahren entwickelt?
8. Wie viele Fahrzeuge wurden 2013 bei Geschwindigkeitskontrollen gemessen?
9. Wie hoch war 2013 der Anteil der gemessenen Fahrzeuge im Verhältnis zur Gesamtzahl, bei denen eine Geschwindigkeitsüberschreitung im Verwarngeldbereich festgestellt wurde?
10. Wie hoch war 2013 der Anteil der gemessenen Fahrzeuge im Verhältnis zur Gesamtzahl, bei denen eine Geschwindigkeitsüberschreitung im Bußgeldbereich festgestellt wurde?
11. Gab es bei den in Frage 9 u. 10 festgestellten Anteilen in den letzten 5 Jahren Veränderungen? Wenn ja, welche?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender